



Dienstag, 25. Februar 2020 CHF 3.50

168. Jahrgang, Nr. 46

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch



INSERAT

www.kuechen-center-surselva.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa 29.02.2020 mit neuem Team
10:00 - 21:00

So 01.03.2020
10:00 - 17:00

Küchen Center Surselva

IM FOKUS Schnitzelbankobig vor vollen Rängen

Nachdem bereits am Freitag zum Auftakt alle sieben Auftrittsorte am Schnitzelbankobig ausgebucht vermeldeten, blieb auch gestern Abend am traditionellen Faschnachtsmontag kaum ein Platz mehr frei. Anstelle des Pins gab es dieses Jahr als Eintrittskarte ein Kartonbillet im Stil der früheren Zugsbillet. Dieses dürfte im Publikum zu Stirnrünzeln geführt haben, hat der Billettdrucker doch aus dem Khurer den «31. Kührer Schnitzelbankobig 2020» gemacht. Ob die Pizokel-Kligga mit Hubi Pazzeller daraus gleich eine «Puuraregla» kreiert hat? Wie die BT-Jury ihre Narrenkappen verteilt hat und welche Gruppen es dieses Jahr unter die Top Fünf geschafft haben, erfahren sie in der Mittwochausgabe des «Bündner Tagblatts». (NW)



«Sprach-Café» in der Bibliothek

In der Stadtbibliothek Chur findet neu zweimal im Monat ein «Sprach-Café Deutsch» statt. Diese Gesprächsrunden bieten die Möglichkeit, in freundlicher, ungezwungener Atmosphäre die deutsche Sprache zu sprechen und zu hören.

GRAUBÜNDEN Seite 11

Literarisches Werk im Fokus



Heute kann die Bündner Künstlerin Erica Pedretti, deren Skulpturen aktuell im Bündner Kunstmuseum zu sehen sind, in einem speziellen Ambiente ihren 90. Geburtstag feiern.

KULTUR Seite 15

Beruf: Trainer Sportklettern

Einige Nachwuchskletterer des Regionalzentrums Graubünden können momentan auch international vorne mithalten. Ein Erfolg, der unter anderem mit dem Cheftrainer Pit Grob zusammenhängt.

SPORT Seite 25



Unterwegs für die Gemeinschaft im Dorf und gegen soziale Isolation im Alter: Othmar F. Arnold stattet einer älteren Bewohnerin von Tenna in deren Daheim einen Besuch ab. (FOTO PHILIPP BAER)

Weitgereister Pfleger bringt in Tenna seine Erfahrungen ein

«Menschen jeden Alters sollen bis zuletzt in Würde leben und in Frieden sterben können.» Diesen Grundsatz verfolgt der Pflegefachmann Othmar F. Arnold auf mehreren Schienen.

► SILVIA KESSLER

Wo bis vor Kurzem noch die längst verlassene Sennerei in Tenna stand, entsteht Neues. Unter dem Namen «Alte Sennerei» wird in den nächsten Monaten ein Gebäude mit hindernisfreiem und pflegegerechtem Wohnraum für die Betreuung im Alter, Demenzpflege und Palliative Care erbaut. Initiant des privaten

Projekts ist der Pflegefachmann Othmar F. Arnold. Im abgelegenen Bergtal entstehe, was Dutzende von Positionspapieren und Strategien auf nationaler Ebene forderten: gute Betreuung im Alter, erschwinglicher Wohnraum ohne Hindernisse, selbstbestimmtes Leben bis zum letzten Tag und eine Reduktion der Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen. Kerngedanke sei, Betroffene

und deren Angehörige gemäss den jeweiligen Bedürfnissen koordiniert zu unterstützen.

Im zweiten Teil der Porträtserie zum Jahr der Pflegefachpersonen und Hebammen kommt mit Arnold ein forschender Pflegefachmann zu Wort, der Erfahrungen aus verschiedenen Kontinenten mitbringt.

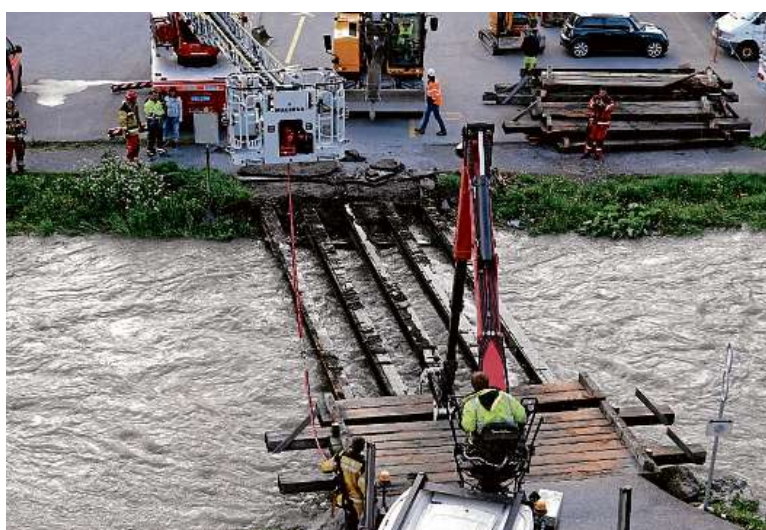
GRAUBÜNDEN Seite 3

Schutz vor dem Landwasser

Die Gemeinde Davos erarbeitet Massnahmen gegen Hochwasser.

Vom Landwasser geht eine Überflutungsfahrer aus. Immer wieder laufe dieses Fließgewässer im Siedlungsgebiet von Davos Dorf und Davos Platz bei mehrtägigen Regenernissen und/oder starker Schneeschmelze voll, heisst es in einer von der Gemeinde Davos in Auftrag gegebenen Vorstudie zum Hochwasserschutz mit dem Projektnamen «Leitbild Landwasser 2030». Dieses Papier bildet quasi einen Masterplan für die Umsetzung von Massnahmen, mit denen das Hochwasserrisiko in Zukunft eingedämmt und reduziert werden soll. Erste Schutzvorkehrungen hofft man 2021 umsetzen zu können. (BÉZ)

GRAUBÜNDEN Seite 7



Wegen der hohen Abflüsse durch die Schneeschmelze musste vergangenes Jahr beim Landwasser eine Brücke abgebrochen werden. (BILD ANDY METTLER)

Erziehungshilfe aus dem Internet?

«BISCH FIT?» Es gibt kein Patentrezept, wie Erziehung funktionieren soll, und kein eindeutiges Richtig oder Falsch. In der heutigen Zeit liegt der Griff zum Smartphone bei Problemen vieler Art nahe. So erscheinen allein zum Suchbegriff «Trotzphase» in weniger als einer Sekunde eine halbe Million Ergebnisse. Von Artikeln auf Eltern-Websites über Diskussionsforen bis hin zu zahlreichen Blogs haben alle etwas zum Thema zu berichten. Da stellt sich unweigerlich die Frage: Ist das Internet eine zuverlässige und kompetente Quelle für Erziehungsfragen?

RATGEBER Seite 16

Mehr Tests, mehr Informationen

BERN Wegen der schnellen Ausbreitung des Coronavirus in Norditalien hat der Bund zusätzliche Tests und eine verstärkte Bevölkerungsinformation beschlossen. Das gab Bundesrat Alain Berset gestern vor den Medien in Bern bekannt. Der Epidemieplan bleibt allerdings vorerst in der Schublade. Für restriktive Massnahmen besteht laut den Schweizer Behörden derzeit kein Anlass. Berset trifft sich heute in Rom mit den Gesundheitsministern Italiens, Frankreichs, Deutschlands, Österreichs und Sloweniens. Thema wird die Koordinierung im Kampf gegen das Coronavirus sein. In Graubünden bereiten sich die Spitäler und das Gesundheitsamt auf erste Fälle vor. Die Rhätische Bahn hat ausserdem eine Taskforce eingesetzt. (SDA)

BERICHTE Seiten 5/17

Auto fährt in Karnevalsanzug

KASSEL In Volkmarshausen im deutschen Bundesland Hessen ist gestern Nachmittag ein Personenwagen in einen Rosenmontagsanzug gefahren. Es gab 30 teilweise Schwerverletzte, unter ihnen auch Kinder. Die Polizei geht davon aus, dass der Fahrer seinen Wagen absichtlich in die Menge steuerte. Der 29-jährige Deutsche wurde festgenommen. Wie das Polizeipräsidium Nordhessen-Kassel in einer Presseerklärung mitteilte, konnten zum Tatmotiv gestern Abend keine Angaben gemacht werden; es werde «in alle Richtungen ermittelt». Der Mann sei nicht als Extremist bekannt gewesen. (SDA)

NACHRICHTEN Seite 17

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 FORUM Seite 14 KULTUR Seite 15 NACHRICHTEN Seite 17 SPORT Seite 21 TV Seite 26 WETTER Seite 27

INSERAT

LUDWIG
Carrosserie & Lackierwerk
FELGENREPARATUR

Prättigauerstrasse 30 | CH - 7302 Landquart
Telefon: 081 322 27 59 | www.carrosserie-ludwig.ch

Heut mal ins
SPA?

FLUSSSCHWEIZLAND
THE HIDE
SPA